

BLSV hat wieder 1000 Mitglieder weniger

Woher kommen Rekordzahlen? – Projekt Verhaltenskodex – Sportler-Ehrung am 29. November

Altötting (kam). Bei der ersten Vorstandssitzung des Jahres musste der BLSV-Kreis 07 Altötting die Rekordzahlen des vergangenen Jahres wieder um über 1000 Mitglieder nach unten korrigieren. Ende Juli 2023 zählte der Kreis einen Rekordstand von 44.208 Sportlern und damit fast 1000 Mitglieder mehr als drei Monate zuvor. Zum Jahresende waren es dann wieder 43.210 Personen. Woher diese alljährlichen, bisher aber nie so krassen Unregelmäßigkeiten bei der Dachorganisation rühren, wollten in den vergangenen Jahren schon mehrere Vorstandsmitglieder wissen, bekamen aber nie wirklich schlüssige Antworten. Dennoch sind es für den Landkreis weiterhin äußerst erfreuliche Zahlen.

Nachdem Dieter Wüst die Anwesenden im Pfarrzentrum Raitenhaslach begrüßt hatte, verlas der Kreisvorsitzende in Vertretung des BLSV-Schatzmeisters Johann Dautfest dessen Rechenschaftsbericht. Sowohl die Haupt- als auch Jugendkasse verfügt über einen soliden Grundstock. Das vom Bayerischen Landes-Sportverband (BLSV) in München wieder in Anspruch genommene Cashpooling wurde mittlerweile mit Zinsen zurückgezahlt. Künftig müssen alle Abrechnungen (Fahrkosten, Porto, etc.) monatlich eingereicht werden.

Daraufhin gab Wüst als Kreistagsmitglied Einblicke in den Kreishaushalt. Die Finanzen sind trotz höchster Einnahmen aufgrund ebenso höchster Ausgaben prekär. Die Kreiskliniken, der Campus und das Hallenbad führen zu einer hohen Belastung. Maßnahmen wie Neubau der FOS/BOS oder Erweiterung der Realschule müssen verschoben werden. Der hiesige Sport wird vom Landkreis mit 93000 Euro allgemeiner Sportförderung unterstützt. Der Topf für Veranstaltungen beträgt 20000 Euro, wobei nicht klar war, was damit im vergangenen Jahr finanziert wurde. Dieser wird nun um 5000 Euro reduziert und der allgemeinen Sportförderung zugeschlagen. Im Endeffekt kann dadurch die Jugendförderung in Höhe von sechs Euro weiterbezahlt werden. Die Vereinspauschale wurde vom Bayerischen Staatsministerium um zusätzliche zehn Millionen Euro aufgestockt. Das höchste Sportgremium des Landkreises befasste sich auch intensiv mit den Verbandsabgaben 2024. „Fit unser Klassenhit“ für Grundschüler war wieder ein voller Erfolg. Dagegen zeigte sich die Vorstandschaft über Informationen aus dem Umfeld des Schulamtes, dass die Sportaktion „Seid ihr gut drauf“ für Schüler ab der fünften Jahrgangsstufe vermutlich keine Zukunft mehr haben wird, äußerst enttäuscht. Zur Motivation dieser Gemeinschaftskation hatte der BLSV-Kreis Altötting bisher jedes Jahr 500 Euro ausgelobt.

Am 20. April feiert der TuS Alztal Garching sein 100-jähriges Vereinsjubiläum. Die Frühjahrsversammlung mit den Vereinsvorstandschaften soll nach Pfingsten im Sportheim des SV Tüßling

stattfinden. Eine Übungsleiter-Fortbildung mit dem Titel „Ganzheitliche Bewegungslandschaften für Kids“ wird am 12. Oktober im Alzstadion in Burgkirchen angeboten. An gleicher Stelle findet am 9. November eine weitere ÜL-Fortbildung unter dem Motto „Gesunde Haltung im Kinder- und Jugendalter und Wahrnehmungsschulung“ statt. Zudem soll wieder mal eine Veranstaltung „Sport für Ältere“ organisiert werden. Die Landkreis-Sportler-Ehrung geht am 29. November im Bürgerzentrum Burgkirchen über die Bühne.

Laut Sportjugendleiterin Sandra Bart vom TSV Kastl arbeitet ihre Vorstandschaft am Projekt „Verhaltenskodex“. Dieses Thema wird möglicherweise für die Frühjahrsversammlung aufgegriffen. Die Anschaffung neuer Trainingskleidung für die Jugendleitung wird zurzeit angedacht. Die BLSV-Vorstandschaft unterstützt das Vorhaben mit dem einstimmigen Beschluss zur Finanzierung. Die nächste Jugendsportgala ist 2025 geplant.